

Presseinformation

25. Juni 2015

Zwei neue Strom-Tankstellen auf SCS-Parkplatz

Bohuslav, Pernkopf: Wollen Pendlerverkehr energieeffizienter und klimaschonender gestalten

Seit Kurzem haben nun auch Besitzer von Elektro-Fahrzeugen die Möglichkeit, ihre Autos am Parkplatz der Shopping City Süd zu betanken. Für längere Aufenthalte im Einkaufszentrum gibt es eine Ladestation direkt bei der Badner Bahn Station. Wenn es einmal schneller gehen muss, gibt es eine neue Schnell-Ladestation am Parkplatz des Multiplex. Nach einer Testphase ohne Verrechnung werden beide Ladestationen mit den Tank-Karten von Wien Energie sowie der EVN bedienbar sein. Die beiden Ladestationen wurden im Rahmen des Projektes „e-pendler in niederösterreich“ errichtet.

„Unser Ziel ist es, den Pendlerverkehr südlich von Wien energieeffizienter und klimaschonender zu gestalten. Dadurch kommt es zu einer Verkehrsreduktion und somit auch zu einer erheblichen Verringerung des Kohlendioxidausstoßes. Das soll durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen für individuelle Fahrten und durch die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden“, erläutern Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

„Die Förderung von Nachhaltigkeit und Energieeffizienz spielt für die Shopping City Süd eine zentrale Rolle. Dass wir unseren Besuchern in Zusammenarbeit mit unseren Partnern Wien Energie, EVN und Raiffeisen-Leasing nun auch zwei topmoderne Strom-Tankstellen am SCS Areal anbieten können, freut uns ganz besonders und unterstreicht die Position der SCS als führendes Shopping Center Österreichs“, freut sich Mag. Anton Cech, Center Manager der SCS.

Die Modellregion „e-pendler in Niederösterreich“ umfasst 49 Gemeinden südlich von Wien bis Wiener Neustadt mit ca. 296.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und hat sich das Ziel gesetzt, den Herausforderungen der Mobilität mit einem klaren Konzept zu begegnen, Elektromobilität und neue Mobilitätsangebote angreifbar und erlebbar zu machen und zum Mitmachen zu animieren. Die neue Mobilität wird großzügig von Klima- und Energiefonds und Land Niederösterreich gefördert. Teilnehmer der Modellregion „e-pendler in niederösterreich“ erhalten bis zu 60 Prozent (maximal 14.000 Euro) Förderung für ein Elektrofahrzeug und bis zu

Presseinformation

60 Prozent für die passende Ladeinfrastruktur. Seit dem Start der Modellregion wurden über 105 Fahrzeuge übergeben.

Das Forschungsprojekt ist eine Kooperation von EVN, Raiffeisen-Leasing und Wien Energie. Dabei wird erprobt, wie sich der Pendlerverkehr zwischen Wien und Niederösterreich durch Elektromobilität energieeffizienter und klimafreundlicher gestalten lässt. Langfristig sollen der Kohlendioxid-Ausstoß verringert und auch die Gesamtzahl der Fahrzeuge auf der Straße reduziert werden.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9000-19616, e-mail c.fuchs@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.